

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 46 (1986-1987)

Heft: 6

Rubrik: Ausserkantonale und andere Kurse

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ausserkantonale und andere Kurse

Schweizerischer Verein für Handarbeit und Schulreform (SVHS)

95. Schweizerische Lehrerfortbildungskurse 1987 in Zofingen: Rückerstattung des Kursgeldes

Laut Departementsverfügung vom 1. Juni 1983 wird den Bündner Lehrern, die schweizerische Lehrerfortbildungskurse besuchen, das Kursgeld zurückerstattet. Die Lehrkräfte, die schweizerische Kurse besuchen, sind gebeten, nach dem Besuch der Kurse dem Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur die folgenden Unterlagen zuzustellen: Testat-Heft, Postquittung betreffend Überweisung des Kursgeldes, PC- oder Bankkonto-Nummer.

Welche Regeln sind im Unterricht sinnvoll?

Welchen Stellenwert haben Wörterbücher?

– Pädagogische Basis:

Wie sieht der Rechtschreibunterricht in der Praxis aus? Welche Forderungen ergeben sich aus pädagogischer Sicht?

– Konkretisierung:

Dokumentationen und Befunde aus der Praxis. Welche Empfehlungen lassen sich daraus ableiten?

Welche Forderungen stellt ein sach- und schülerbezogener Rechtschreibunterricht an Lehrpläne, Lehrmittel und die Lehrerausbildung?

Leitung:

Walter Bisculm, Chur; Peter Gallmann, Zürich; Hans-Bernhard Hobi, Sargans; Thomas Holenstein, Weinfelden; Urs Ruf, Madetswil

Datum:

24./25. November 1987

Ort:

Tagungszentrum «Vordere Au», 8804 Au ZH

Teilnehmerzahl:

beschränkt auf 60 Personen

Kosten:

für Reise, Unterkunft und Verpflegung; keine Kurskosten

Anmeldung:

bis 30. September 1987 an das Erziehungsdepartement Graubünden, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur

EDK – OST Kerngruppe Deutsch

Arbeitstagung «Rechtschreibung»

Das Thema Rechtschreibung ist in der letzten Zeit wieder häufiger zum Gegenstand des pädagogisch-didaktischen Gesprächs geworden. Sprachdefizite werden beklagt, Forderungen nach mehr formalem Unterricht laufen. Die Arbeitstagung möchte folgende Problemebenen angehen:

– Sachliche Basis:

Nach welchen Prinzipien ist die deutsche Rechtschreibung strukturiert?

**Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren
Zentralstelle für die Weiterbildung der Mittelschullehrer**

**Seminar 1987 in Disentis/Mustér
Derschulische Austausch als Weg zur Persönlichkeitsentfaltung**

Zeit:

21.–24. Oktober 1987

Ort: Disentis/Mustér

Die Kursteilnehmer analysieren die Ängste und Hemmungen, die während eines schulischen Austausches und allgemein bei zwischenmenschlichen Kontakten auftreten und werden angeleitet, die Vorurteile und Clichés aufzuspüren, die diese Kontakte verfälschen oder verunmöglichen.

Parallel dazu werden die Teilnehmer didaktische Materialien entwickeln und Spielformen erproben, die den Schülern erlauben, ihr Selbstvertrauen zu stärken, ihre Anpassungsfähigkeit zu erhöhen und ihnen Lust auf Ideenaustausch zu geben.

Weitere Auskünfte bei:

Peter A. Ehrhard, Ringstrasse 231, 4614 Hägendorf

Anmeldeschluss: 4. September 1987

Schweiz. Zentrum für Umwelterziehung (SZU)

Kurs 19: Pilze: Nur scheinbar unscheinbar

Datum

25.–26. September 1987 in Stein/AR

Leitung

Beatrice Senn-Irlet, Botanikerin, Botanisches Institut der Universität Bern

Kurs 20: Einheimische Fische – nicht nur im Teller

Zeit

16.–17. Oktober 1987 in Zofingen (SZU)

Leitung:

Peter Jean-Richard, Fischkundler, Aarau
Hans Althaus, Bezirkslehrer, Zofingen

Anmeldung

SZU, Rebbergstrasse, 4800 Zofingen

**Stiftung Lucerna
61. Ferienkurs in Luzern**

**Schöpfung und Apokalypse
Was bedeuten uns heutigen Menschen Schöpfung, Paradies, Sündenfall und Jüngstes Gericht?**

Zeit

Montag, 5. Oktober, bis Freitag, 9. Oktober 1987 im grossen Auditorium der Theologischen Fakultät an der Pfistergasse 20

Referate

Prof. Dr. Norbert Bischof, Professor für Psychologie, Universität Zürich
Die psychologische Botschaft der Schöpfungsmythen

Dr. Dione Flühler, Kunsthistorikerin, Zürich

Paradies, Jüngstes Gericht und Himmlisches Jerusalem in der Kunst des Mittelalters und der Renaissance

Dr. Florian Langegger, Psychiater, Zürich

Himmel, Hölle, Paradies, Tod und Wiedergeburt in unserem Alltag

Dr. Matthias Krieg, Theologe, Universität Zürich
Schöpfung und Apokalypse
Dr. Hardi Ruoss, Germanist, Literatur-Redaktor Radio DRS
Apokalypse in der modernen deutschen Literatur
Dr. Hannes Maeder, Seminardirektor i. R., Küsnacht
Paul Häberlins Lehre von der «guten Schöpfung»

Gruppenaktivitäten

lic. phil. Ursula Hohler-Nagel, Psychotherapeutin, Zürich
Andreas Maeder, dipl. Psychologe, St. Gallen
Gruppenaktivitäten zum Thema «Paradies»

Administratives

Anmeldung, Auskunft und Bezug des detaillierten Programmes beim Kursaktuar:
Dr. Rudolf Meyer, Hofwil
3053 Münchenbuchsee
Telefon 031 86 33 33 (Bürozeit)

Kosten

Das Kursgeld beträgt Fr. 95.—, für Studierende Fr. 45.—, Tageskarten Fr. 25.—. Bei frühzeitiger Anmeldung stehen für Studierende und beauftragte Presseberichterstatter Freiquartiere (Übernachten und Frühstück) zur Verfügung.

Schweizerische Chorvereinigung

Laudinellakurs 1987 **Sing-, Chor- und Orchesterleitung**

Kursleiter

Andreas Farkas, Lausanne
Werner Geissberger, Schaffhausen
Willi Gohl, Winterthur
Fritz Näf, Basel

Kursangebot

1. Sing- und Chorleitung für Interessenten mit keiner oder wenig Erfahrung
2. Chor- und Instrumentalleitung für Chorleiter mit einiger Erfahrung
3. Chor- und Orchesterleitung für einige wenige erfahrene Dirigenten
4. Singferien im Engadin für Sängerinnen und Sänger, die täglich zwei bis drei Stunden singen möchten

Zeit

10. bis 17. Oktober 1987

Ort

Kurszentrum Laudinella, St. Moritz

Anmeldefrist

31. August 1987

Weitere Auskünfte und Anmeldung

Frau Olga Paoli
Scheuchzerstrasse 14, 8006 Zürich
Telefon 01 361 28 35

Schweizerischer Verband für Sport in der Schule (SVSS)

Kategorie B 3 Zentrale Lehrerkurse mit Schwerpunktthema

Kurs 48

Neue Möglichkeiten des Geräteturnens für die Schule: J+S-FK
5.–9. Oktober 1987 in Luzern

Leitung: R. Schnyder, A. Ragnoesi

Kurs 82

Computer im Einsatz für den Sportunterricht

19.–23. Oktober 1987 in Goldiwil und Thun

Leitung: A. Schönenberger, Hch. Flury

Anmeldung und Auskünfte bei Sekretariat SVSS, ETH Zentrum 8092 Zürich, Tel. 01 47 13 47